

Nr. **XIX. GP-NR** /J ANFRAGE  
24  
1994 -11- 11

der Abgeordneten Otmar Brix, Doris Bures  
und Genossen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend den Bau eines Bundesschulzentrums in Wien-Simmering

Wenn viele Menschen arbeitslos sind und über die nicht immer zufriedenstellende Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Wirtschaft geklagt wird, ist man sich einig, daß es besonders wichtig ist, in die Ausbildung unserer Kinder zu investieren. Hier würde am falschen Platz gespart.

Noch nie wurden so viele Kinder wie im letzten Jahrzehnt von ihren Eltern in allgemein bildende höhere Schulen geschickt. Der Schulneubau konnte mit dieser Entwicklung leider nicht mithalten.

In Wien-Simmering gibt es derzeit eine AHS in der Gottschalkgasse mit insgesamt 800 Schülern, die sich auf 33 Klassen verteilen. Davon müssen acht Klassen mit zusammen 225 Schülern aus Platzmangel in ein baufälliges Gebäude in der Braunhubergasse ausweichen.

Um die Raumnot zu lindern und damit aus dem Provisorium dieser Expositur keine Dauereinrichtung werde, wurde bereits Mitte der 80iger Jahre ein Architektenwettbewerb für ein neues Schulgebäude in der Geringergasse in Simmering ausgeschrieben. 1986 entschied sich die Jury für den Entwurf der Architekten Manfred Nehrer und Reinhard Medek. Im Herbst 1987 sollten die ersten Schüler im neuen Gebäude unterrichtet werden. Der Spatenstich wurde angekündigt und immer wieder aufgeschoben. Bis heute ist nicht mit dem Bau der neuen Schule begonnen worden, obwohl das Projekt von Anfang an an erster Stelle der Schulprioritätenliste gereiht gewesen war.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten daher nachstehende

**Anfrage:**

1. Warum wurde bzw. hat sich der Baubeginn bis heute verzögert?
2. Wann wird nun tatsächlich mit dem Bau des Bundesschulzentrums in der Geringergasse in Wien-Simmering begonnen werden?
3. Wie lange wird die Bauzeit betragen? Wann kann in der Geringergasse der reguläre Schulbetrieb aufgenommen werden?
4. Wie hoch werden die Baukosten sein und wie und von wem werden diese finanziert werden?
5. Ist die "Baumeister-Ausschreibung" schon beendet und wenn ja, wer hat diese gewonnen?
6. Wer wird die Verantwortung für mögliche Fehler beim Bau und bei der Finanzierung übernehmen?
7. Wieviele Schüler und wieviele Klassen wird das fertige Bundesschulzentrum fassen können?
8. Ist geplant, die bestehenden Schulgebäude in der Gottschalkgasse und in der Braunhubergasse zu renovieren?
9. Wenn ja, wann könnte mit den Renovierungsarbeiten begonnen werden?
10. Wie hoch werden die Kosten für diese Renovierungsarbeiten sein?